

**Transferprojekte Fakultät für Humanwissenschaften**

Stand: 26.06.2024

Transferbeauftragter / Dekanat: Dr. Andreas Rauh, andreas.rauh@uni-wuerzburg.de

Transferkategorien

Projekttitel	Kurzbeschreibung	Link	Unternehmerisch/ volks-& marktwirtsch. Projekte	Regionales und überregionales Einbezogensein	Problemlösende/ technologische Projekte	Populärwissens- chaftliche Projekte	Projekte zur Stärkung des Markenauftritts	Weiterbildungs- bereich	Projekte des sozialen Engagements
1 Auftragsforschung in der Psychologischen Ergonomie	Die Palette der Auftragsforschung am Lehrstuhl für Psychologische Ergonomie reicht von Usability Tests präziser Labormaschinen und Universitätswebseiten über die Konzeption von Automotive User Interfaces bis zur Neugestaltung von Fluglotsenarbeitsplätzen. Im dreijährigen Projekt FUTURE führte PsyErgo für die Deutsche Flugsicherung qualitative Anforderungsanalysen des Arbeitsumfelds von Lotsen und Piloten durch, um daraus Absprachen zur optimalen Staffeung immer komplexeren Flugverkehrs sicher, strukturiert, effizient und mit positiver UX zu gestalten.	<a href="https://www.mcm.uni-wuerzburg.de/psyergo">https://www.mcm.uni-wuerzburg.de/psyergo</a>	X						
2 Beteiligung für mehr Nachhaltigkeit? Die Rolle von Bürger:innenräten für Nachhaltigkeitstransformationen	Bei einer von über 70 Personen besuchten Online-Vortrags- und Diskussionsrunde am 04.12.2023 diskutierten Gäste aus Wissenschaft und Praxis vielfältige Perspektiven auf das Beteiligungsinstrument Bürger:innenräte. Im Mittelpunkt der Veranstaltung, welche im Rahmen der Reihe „Nachhaltigkeit als Herausforderung für die deliberative Demokratie“ statt fand, stand die Frage, welche Rolle Bürger:innenräte für Nachhaltigkeitstransformationen spielen können und wie die Möglichkeiten und Grenzen dieses Formats zu bewerten sind.	<a href="https://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/">https://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/</a>		X			X		
3 BIOGRAPH Bildungs- und Erwerbsbiografien im Kontext psychischer Belastungen. Teilhabe, Barrieren, Prävention.	Menschen mit psychischen Belastungen erleben spezifische Einschränkungen und Herausforderungen. Diese Auffälligkeiten im Verhalten und Erleben führen zu Teilhabebeeinträchtigungen. Ein Projekt analysiert Lebensverläufe bei psychischen Belastungen, um präventive Schlussfolgerungen zu ziehen.	<a href="https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/">https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/</a>			X				
4 Churches Online in Times of Corona (CONTOC)	Die CONTOC-Studien erheben mit einem internationalen Forschungskonsortium in ökumenischer Ausrichtung die digitale kirchliche Praxis unter den Bedingungen der Corona-Pandemie sowie bereits mit einer weiteren Folgestudie (CONTOC2) nun die Nachhaltigkeit von digitalen Transformationsprozessen nach COVID.	<a href="https://contoc.org/de/contoc/">https://contoc.org/de/contoc/</a>	X	X	X		X	X	X
5 CoBa / Corona und Berufsausbildung	Im Projekt "Corona und Berufsausbildung" werden psychische Belastungssituationen von Auszubildenden im dualen System untersucht. Dabei werden die erlebten und gewünschten Unterstützungsmaßnahmen an Berufsschulen und Betrieben analysiert. Die Ergebnisse sollen Empfehlungen zur Prävention von psychischen Belastungen in der dualen Berufsausbildung liefern.	<a href="https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/">https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/</a>			X				
6 DigiSeB / Digitales Lernen von Menschen mit Sehbeeinträchtigungen in der beruflichen Wiedereingliederung	Im Rahmen der Digitalisierung in der Beruflichen Bildung entwickelt das Berufsförderungswerk Würzburg innovative Ansätze zur beruflichen Eingliederung von Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung. Während der Corona-Pandemie wurden erweiterte digitale Lehr- und Lernformate über 18 Monate evaluiert, um die Wiedereingliederung zu optimieren und Impulse für wohnortnahe Rehabilitation zu geben.	<a href="https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/">https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/</a>			X				
7 Digitale Partizipation in der Kommunalpolitik (ForDemocracy)	Wir haben in Kooperation mit der Stadtteilbücherei Hubland und dem Quartiermanagement im Rahmen eines neu gegründeten Nachbarschaftstreffs gemeinsam mit Anwohnenden aus Würzburg einen hybriden Briefkasten (genannt <i>hubbel</i> ) zum Informationsaustausch am Hubland entworfen, getestet und aufgestellt und wissenschaftliche Publikationen erstellt. Der hubbel steht über das Projektende hinaus seit zwei Jahren am Hubland, wird von Anwohnenden betreut und unterstützt die lokale Partizipation im öffentlichen Raum.	<a href="https://hubbel.psyergo.uni-wuerzburg.de/">https://hubbel.psyergo.uni-wuerzburg.de/</a>		X	X	X	X		X
8 Digitaler Bücherschrank	Der Digitale Bücherschrank ist ein Kooperationsprojekt des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und -didaktik sowie des Lehrstuhls für Pädagogik bei Geistiger Behinderung. Alle Interessierten können hier kostenlos winBooks (Würzburger eBooks für inklusiven Unterricht) herunterladen. Die winBooks wurden von Lehramtsstudierenden in Seminaren selbst entwickelt. Für den Einsatz der digitalen Bilderbücher im inklusiven Unterricht gibt es regionale sowie überregionale Fortbildungsangebote für bereits berufstätige Lehrkräfte sowie Lehramtsanwärter:innen.	<a href="https://www.paedagogik.uni-wuerzburg.de/">https://www.paedagogik.uni-wuerzburg.de/</a>		X				X	
9 Digitaler Fachtag Wirtschaft und Beruf	Der inhaltliche Fokus des diesjährigen digitalen Fachtages liegt auf dem Thema „Ökonomische Verbraucherbildung“. Nach einem kurzen Impulsreferat zu Stellung und Bedeutung der ökonomischen Verbraucherbildung im Fach Wirtschaft und Beruf können sich die Teilnehmenden für einen der Workshops zu unterrichtsrelevanten Themen, wie beispielsweise Umgang mit Geld, Durchführung eines digitalen interaktiven Haushaltsplanspiels, Vermögensaufbau und Geldanlage oder die Nutzung von ChatGPT für Lernprozesse im Bereich der ökonomischen Verbraucherbildung entscheiden.	<a href="https://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/">https://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/</a>	X	X		X		X	X
10 Dropout in der Berufsausbildung / Eine kritische Bestandsaufnahme der Situation im Berufsbildungswerk Würzburg als Erbringer beruflicher Rehabilitationsleistungen	Das Caritas-Don Bosco Berufsbildungswerk Würzburg bietet Berufsvorbereitung und -ausbildung an. Ein Projekt analysierte den Dropout in der Berufsausbildung innerhalb der Berufsbildungswerke. Ziel war es, Erkenntnisse zur vorzeitigen Beendigung des Ausbildungsverhältnisses zu gewinnen und diese in die bundesweite Diskussion zur beruflichen Ersteingliederung einzubringen.	<a href="https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/">https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/</a>			X				

11	EMBRACE: EMBRACing change: Overcoming Obstacles and Advancing Democracy in the European Neighbourhood	Das EMBRACE-Projekt analysiert autoritäre Resilienz und Entdemokratisierung in der Europäischen Nachbarschaft. Dabei werden Hindernisse und Triebkräfte für die Demokratisierung in 12 Fallstudienländern in Osteuropa, dem Südkaukasus, dem westlichen Balkan, Nordafrika und dem Nahen Osten untersucht. Die Forschungsergebnisse werden zielgruppenorientiert präsentiert, darunter wissenschaftliche Publikationen, Konferenzen, Policy Briefs, Workshops und Beratung für politische Entscheidungsträger:innen und EU-Verwaltungsmitarbeitende. Auch digitale Plattformen und Podcasts richten sich an die Zivilgesellschaft und NGOs.	<a href="https://embrace-democracy.eu/">https://embrace-democracy.eu/</a>		X		X	X	
12	Entwicklung und Evaluation von psychologischen Interventionsprogrammen	Um Kindern mit Lernschwierigkeiten eine zielführende Förderung zu ermöglichen, sind wissenschaftlich fundierte und evaluierte Programme unerlässlich. Am Lehrstuhl für Psychologie IV wird kontinuierlich an der Entwicklung derartiger Interventionsprogramme gearbeitet. So entstanden ein tabletbasiertes Programm zur onlinegestützten Lerntherapie bei Rechenstörung ( <i>Eckis Würfelkosmos</i> ), das silbenbasierte Trainingsprogramm <i>Lesen mit Willi Wortbär</i> , die <i>Lesespiele mit Elfe und Mathis</i> , und viele mehr.	<a href="https://www.psychologie.uni-wuerzburg.de">https://www.psychologie.uni-wuerzburg.de</a>			X			
13	Entwicklung von psychologischen Testverfahren	Wir möchten durch unsere Forschung Bildungsprozesse nachhaltig verbessern, indem Lernprobleme wie LRS, Rechenstörung und ADHS frühzeitig erkannt werden, um betroffene Kinder und Jugendliche gezielt fördern zu können. In jüngerer Zeit wurden am Lehrstuhl für Psychologie IV u.a. folgende Testverfahren entwickelt: <i>Einstufungstest Deutsch als Fremdsprache</i> (Lenhard, Lenhard & Bender, 2024), <i>LONDI 1-4</i> , ein tabletbasiertes psychologisches Testverfahren zur Ermittlung grundlegender Fähigkeiten im Lesen, Rechtschreiben und Rechnen in der Grundschule (Endlich et al., 2024), der <i>ADHS-Test 6-12</i> (A. Lenhard & W. Lenhard, 2023), und viele mehr.	<a href="https://www.psychologie.uni-wuerzburg.de">https://www.psychologie.uni-wuerzburg.de</a>			X			
14	EVABI / Evaluation harmonisierter Bildungsrahmenpläne in der Beruflichen Bildung von Werkstätten für behinderte Menschen	Im Projekt "EVABI" analysierte der Berufsbildungsbereich der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) über zwei Jahre hinweg individuelle Berufliche Bildung für Menschen mit Behinderung. Dabei wurden die harmonisierten binnendifferenzierten Bildungsrahmenpläne der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG WfbM) evaluiert, um die Prozess- und Ergebnisqualität von Bildungsangeboten zu untersuchen.	<a href="https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzb">https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzb</a>			X			
15	Evaluation SeELe – Sozial-emotionales Lernen mit Lernleitern in Bezug auf die Förderung der Emotionsregulation von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe 1	SeELe, das Programm für sozial-emotionale Entwicklung mit Lernleitern, unterstützt Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I. Durch einen anschaulich gestalteten Plan werden sie in abwechslungsreichen Aktivitäten begleitet – ob in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. In 16 Meilensteinen behandelt SeELe vielfältige Themen wie Kooperation, Kommunikation, Emotionen, Beziehungen und Konflikte. An der Mittelschule Weißenburg wurde das Programm über zwei Jahre erfolgreich durchgeführt, inklusive regelmäßiger Befragungen zur Emotionsregulation.	<a href="https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzb">https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzb</a>			X			X
16	EXPO der Studiengänge Mensch-Computer-Systeme, Human-Computer Interaction und Games Engineering	Die EXPO der Studiengänge Mensch-Computer-Systeme, Human-Computer Interaction und Games Engineering findet jedes Semester am letzten Vorlesungstag statt. Sie bietet Studierenden der drei Studiengänge die Gelegenheit ihre Abschluss- und Projektarbeiten Kommilitonen, Firmenvertretern und der weiteren Öffentlichkeit zu präsentieren und Kontakte in die Industrie zu knüpfen.	Sommer EXPO 2024		X		X		
17	falkeblog	Falkeblog ist eine Fortbildungsplattform für Lehrkräfte im Fach Kunst. Zentral ist neben den stattfindenden Fortbildungen und Kooperationen mit der zweiten Phase der Lehrkräftebildung (Referendariat) der Internetauftritt <a href="http://www.falkeblog.com">www.falkeblog.com</a> .	<a href="http://www.falkeblog.com">www.falkeblog.com</a>		X			X	
18	Fitnesswissenschaftskongress 2024: Wissenschaft trifft Praxis	Inhalte des praxisnahen Wissenschaftskongress an der JMU sind Kraft- und Ausdauertraining, Technologie, Therapie, Physiologie, Ernährung und Psychologie	<a href="https://www.uni-wuerzburg.de/aktuelles/ei">https://www.uni-wuerzburg.de/aktuelles/ei</a>		X		X	X	X
19	Förderschule und Inklusion – eine Analyse zum Stand der inklusiven Schulentwicklung (Lehrstuhl für Sonderpädagogik V)	Der private Schulträger Caritas Schulen gGmbH und der Caritasverband Würzburg e.V. richteten eine Projektstelle Inklusion ein, um den inklusiven Entwicklungsprozess der Schulen zu unterstützen. In einer Arbeitsgruppe wurden Fragen zur inklusiven Schulentwicklung erörtert und erste Impulse entwickelt. Ein Forschungsprojekt evaluierte den aktuellen Stand der inklusiven Schulentwicklung in drei Fördereinrichtungen des Trägers und leitete Empfehlungen für die weitere Entwicklung ab	<a href="https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzb">https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzb</a>			X			
20	Forschungskooperation mit dem SKZ- Das Kunststoffzentrum	Im Rahmen von Forschungsprojekten erforscht(e) der Lehrstuhl für Psychologie III mit dem SKZ Würzburg Fragen der Wahrnehmung von Kunststoffprodukten. Die Erkenntnisse kommen vorwettbewerblich (über)regionalen Unternehmen der Kunststoffindustrie zugute.	<a href="https://www.skz.de/">https://www.skz.de/</a>	X		X			
21	Forschungsprojekt „Wir in Würzburg – Befragung zum Zusammenhalt in Stadt und Landkreis“	Für das Forschungsprojekt „Wir in Würzburg – Befragung zum Zusammenhalt in Stadt und Landkreis“ befragt die Professur für Sozialwissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung der Julius-Maximilians-Universität Würzburg in Kooperation mit dem Smarte Region-Team der Stadt und des Landkreises Würzburg die Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis zu ihrer Bewertung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in der Bevölkerung.	<a href="https://www.politikwissenschaft.uni-wuerz">https://www.politikwissenschaft.uni-wuerz</a>			X			
22	Fortbildungsworkshop „Blessing Machines: Interaktive Technologien für die Religionspädagogik“ (CoTeach)	Im Rahmen des CoTeach-Projekts beschäftigten wir uns als interdisziplinäres Team (Psychologische Ergonomie, Evangelische Theologie II) mit der Digitalisierung des Religionsunterrichts. Um unsere Erkenntnisse in die Praxis zu transferieren, entwickelten wir den Workshop „Blessing Machines: Interaktive Technologien für die Religionspädagogik“. Der Workshop wurde im Rahmen der Schulentwicklungstage als Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer in der Religionspädagogik angeboten.	<a href="https://www.uni-wuerzburg.de/lehre/cotea">https://www.uni-wuerzburg.de/lehre/cotea</a>			X		X	

23	Gelingende Übergänge / Evaluation des Projekts „Gelingende Übergänge in das Leben und in den Beruf“	Das schulinterne Projekt „Gelingende Übergänge in das Leben und in den Beruf“ der Hermann-Hesse-Schule Gütersloh wendet sich an ausgewählte Schülerinnen und Schüler ab dem achten Schulbesuchsjahr. Diese weisen einen sonderpädagogischen Förderbedarf im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung auf und zeigen Tendenzen zu Antriebsarmut, Verweigerung und intensivem Unterstützungsbedarf. Kernanliegen des Projektes ist es, einen schulischen wie auch nachschulischen Dropout („Entkoppelung“) aus dem schulischen bzw. beruflichen Bildungssystem zu vermeiden.	<a href="https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/">https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/</a>				X				
24	GeSinA / Gelingender Start in Ausbildung	Das Projekt nimmt in enger Kooperation mit dem Caritas-Don Bosco Berufsbildungswerk Würzburg die Startphase der Ausbildung von jungen Menschen mit Behinderung in den Blick. Hierfür werden die Auszubildenden aus dem ersten Ausbildungsjahr sowie ihre Ausbilderinnen und Ausbilder befragt. Anschließend werden Praxisbausteine entwickelt, die in einem Rahmenkonzept zusammengeführt werden. Ziel ist die gemeinsame Weiterentwicklung der Startphase in Ausbildung als präventiver Faktor eines potenziellen Dropoutgeschehens.	<a href="https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/">https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/</a>				X				
25	Grundständiger Lehramtsstudiengang „Philosophie/Ethik“ am Institut für Philosophie	Mit dem grundständigen Lehramtsstudiengang „Philosophie/Ethik“, der in Bayern fast exklusiv an der JMU angeboten wird, leistet das Institut für Philosophie einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung und Stärkung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung: Im Rahmen dieses seit dem Wintersemester 2021/22 laufenden Pionierstudiengangs werden angehende Lehrkräfte an Gymnasien dazu befähigt, den Schülern zu „werteinsichtigem Urteilen und Handeln“ (Art. 47 BayEUG) zu verhelfen und dabei ihr Bewusstsein sozialer Bindungen im Horizont von Wertmaßstäben in einer pluralistischen Gesellschaft zu fördern.	<a href="https://www.philosophie.uni-wuerzburg.de/">https://www.philosophie.uni-wuerzburg.de/</a>						X		X
26	GSiK - Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz	GSiK vermittelt interkulturelle Kompetenzen und sensibilisiert für Nachhaltigkeit und globale Verantwortung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen inner- und außerhalb der Universität Würzburg. Das interdisziplinäre Veranstaltungsprogramm richtet sich an Studierende aller Fachbereiche sowie in Teilen auch an die interessierte Öffentlichkeit.	<a href="https://www.uni-wuerzburg.de/gsik/">https://www.uni-wuerzburg.de/gsik/</a>			X		X		X	
27	GuBiP / Gute Bildungspraxis: Handlungsempfehlungen zur methodischen Gestaltung Beruflicher Bildung in Werkstätten für behinderte Menschen	Anliegen des Forschungsvorhabens GuBiP ist die Entwicklung von Handlungsempfehlungen für die praktische Ausgestaltung Beruflicher Bildungsprozesse in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Diese beinhalten ein auf die Praxis der Werkstätten ausgerichtetes Repertoire von Methoden Beruflicher Bildung, das durch ein didaktisches Rahmenmodell strukturiert, sonderpädagogisch aufgearbeitet und systematisiert ist. Werkstätten beschäftigen in Deutschland rund 320.000 erwachsene Menschen mit Behinderungen; hinzu kommen ca. 70.000 Fachkräfte, die diese Bereiche professionell gestalten und begleiten.	<a href="https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/">https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/</a>				X				
28	Hochschulambulanz für Psychotherapie	Die Hochschulambulanz leistet einen wichtigen Beitrag zur ambulanten Versorgung in Deutschland. Neben der Behandlung von Patienten mit komplexen Erkrankungen bietet sie Ausbildungstherapien für Psychologen in der Approbationsausbildung und beteiligt sich an Forschungsprojekten im Bereich der Psychotherapieforschung. Zudem dient sie als Ort für praxisorientierte Lehre im Gebiet der Klinischen Psychologie und Psychotherapie. Außerdem fördert sie den Austausch zwischen Wissenschaft und Berufspraxis durch Fortbildungsangebote.	<a href="https://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/">https://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/</a>				X		X		X
29	Hyperautomation Ökosystem	Hyko zielt darauf ab, die Unternehmen in einem sogenannten Hyperautomations-Ökosystem zu vernetzen, in dem sie ihre Prozesslandschaft automatisieren können. In Kooperation mit der Wirtschaftsinformatik und der Arbeitsgruppe Prof. Hewig sollen Technologien und Best-Practice-Ansätze erarbeitet und an andere Unternehmen weitergegeben werden.	<a href="https://projekt-hyko.de/">https://projekt-hyko.de/</a>		X		X				
30	IBB / Inklusion an beruflichen Schulen - Der Modellversuch „Inklusive Berufliche Bildung in Bayern“	Der Leitfadens für inklusiven Unterricht an beruflichen Schulen in Bayern stellt grundlegende Bedingungen für die inklusive Beschulung dar. Er illustriert dies mit Beispielen aus dem Schulversuch „Inklusive berufliche Bildung in Bayern“. Der Leitfaden behandelt Begriffsklärungen, Merkmale inklusiver Beschulung sowie Gelingensfaktoren. Organisatorische Rahmenbedingungen, Zeitressourcen und unterstützende Professionen spielen dabei eine wichtige Rolle. Weitere Informationen findest du auf dem ISB-Portal zur inklusiven beruflichen Bildung.	<a href="https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/">https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/</a>				X				
31	Interaktive Ausstellung „Segen? Auch du kannst ein Segen sein!“ (CoTeach)	Im Rahmen des CoTeach-Projekts beschäftigten wir uns als interdisziplinäres Team (Psychologische Ergonomie, Evangelische Theologie II) mit der Digitalisierung des Religionsunterrichts. Als Resultat entwickelten wir eine Ausstellung mit 13 interaktiven Exponaten zum Thema Segen, die in Kollaboration mit der Jugendkirche Hamburg öffentlich zugänglich gemacht und von Schulklassen und Konfirmandengruppen besucht wurde.	<a href="https://www.uni-wuerzburg.de/lehre/coteach/">https://www.uni-wuerzburg.de/lehre/coteach/</a>			X	X	X			
32	Interdisziplinäre Tagung über und mit Martha Craven Nussbaum (Juni 2017)	Tagung „Menschliche Fähigkeiten und komplexe Behinderungen“; organisiert vom Lehrstuhl für Körperbehindertenpädagogik (Letgemann) und von der Professur für antike und mittelalterliche Philosophie (Müller); mit finanzieller Unterstützung des HDC; eröffnet von Staatsminister B. Sibler; im Gartenpavillon des Juliuspitals; Abendvortrag von Martha Nussbaum in der („ausverkauften“) Neubaikirche (Podcastaufzeichnung durch HDC); Pressearbeit mit Bericht und Interviews in FAZ, SZ, NZZ; Anschließende Buchpublikation als Sammelband bei der WBG	<a href="https://www.hw.uni-wuerzburg.de/aktuelle/">https://www.hw.uni-wuerzburg.de/aktuelle/</a>			X		X	X		X

33	Klimabewusst? Ist Nachhaltigkeitsforschung Teil des Protests?	Welche Rolle sollte der Aktivismus innerhalb der Nachhaltigkeitsforschung einnehmen? Im Rahmen der Vortragsreihe „Transformatives Nachhaltigkeitswissen im Spannungsfeld von Normativität und Normalität“ des Forum Nachhaltigkeit (Sommersemester 2023) wurde diese Frage nach einem thematischen Einstieg in den Abend von Prof. Dr. Michael Böcher mit zahlreichen Interessierten aus der Würzburger Studierenden- und Zivilgesellschaft diskutiert.	<a href="https://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/">https://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/</a>				X			
34	Kooperationen im Programmkinos Central seitens des Instituts für Philosophie	Durch Filmreihen, die am Programmkino „Central“ in Würzburg gezeigt und unter Beteiligung von ausgewiesenen Expert:innen im Anschluss mit dem Publikum diskutiert werden, werden gesellschaftlich relevante Themen mit wissenschaftlicher Flankierung aufgegriffen. Regelmäßige Kooperationspartner sind dabei das Bistum Würzburg, <i>amnesty international</i> (auch im alle zwei Jahre organisierten „Abend der Menschenrechte“) und – auf Fakultäts- und Hochschul- Ebene – das HDC (Bsp.: Reihe „Total normal“ (2018) im Rahmen des HDC-Zyklus „Normalität und Normativität“).	<a href="https://www.domschule-wuerzburg.de/proj">https://www.domschule-wuerzburg.de/proj</a>		X		X			X
35	Mobilitätsbefragung Würzburg 2023	Für das Projekt „Mobilitätsbefragung Würzburg 2023“ befragt der Lehrstuhl für Methoden für Quantitative Empirische Sozialforschung der Julius-Maximilians-Universität Würzburg in Kooperation mit der Stadt Würzburg die Würzburger Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Mobilitätsverhalten.	<a href="https://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/">https://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/</a>		X	X		X		
36	Modellprojekt Übergangsbegleitung „FrüSch“ – Evaluationsprojekt der Universität Würzburg und der Universität Regensburg	Im Evaluationsprojekt „FrüSch“ untersuchen die Universität Würzburg (Lehrstuhl Sonderpädagogik V) und die Universität Regensburg (Lehrstuhl für Grundschulpädagogik) spezifische Gelingensbedingungen für den Übergang in die Schuleingangsphase im Kontext der Frühförderung. Dabei werden ausgewählte Frühförderstellen in Bayern qualitativ begleitet, um systemische Zusammenhänge zu analysieren. Die Ergebnisse fließen in die Weiterentwicklung des Konzepts der Übergangsbegleitung zwischen Kindergarten und Schule im Bundesland Bayern ein	<a href="https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/">https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/</a>		X	X				X
37	Netzwerk Berufliche Schulen Mainfranken	Das Netzwerk Berufliche Schulen Mainfranken wurde im Jahr 2012 als regionale Schulentwicklungsplattform und Lerngemeinschaft sechs beruflicher Schulen (Berufsschule im dualen System und Berufsfachschule) etabliert: fünf allgemeine Berufsschulen und eine Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung. Es wurden seither auf mehreren Ebenen Handlungskonzepte für ausgewählte Fachbereiche der beteiligten Berufsschulen entwickelt und erprobt, um die Teilhabechancen von Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen in berufsschulischen Bildungsprozessen zu verbessern. Das Netzwerk besteht seither kontinuierlich fort; der Lehrstuhl für Sonderpädagogik V ist hierbei fester Partner.	<a href="https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/">https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/</a>				X			
38	Netzwerk Lehrkräftebildung	Das Netzwerk Lehrkräftebildung ist ein regelmäßig stattfindendes Fortbildungsangebot des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und -didaktik. Es richtet sich an alle interessierten Lehrkräfte, Lehramtsanwärter:innen sowie Studierende mit dem Ziel, die universitäre Lehre und Forschung mit der Schulpraxis zu verbinden und die jeweils unterschiedlichen Perspektiven miteinander zu vernetzen. In jedem Semester findet eine Fortbildungsreihe zu einem aktuellen grundschulpädagogischen Thema statt, zu dem ausgewählte Gastreferent:innen eingeladen werden.	<a href="https://www.paedagogik.uni-wuerzburg.de/">https://www.paedagogik.uni-wuerzburg.de/</a>		X				X	
39	No Limits! – Netzwerk Inklusionssport Mainfranken	Das Projekt NOLIMITS! - Netzwerk Inklusionssport Mainfranken zielt darauf ab, den Inklusions- und Behindertensport an der Universität und in der Region Mainfranken gemeinsam mit Stadt und Landkreis voranzubringen und wissenschaftlich zu begleiten. Dies geschieht mit öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen zur Sensibilisierung von Akteuren des Hochschul- und Schulsystems, aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern der Region zum Thema Inklusion im und durch Sport.	<a href="https://www.uni-wuerzburg.de/einrichtung">https://www.uni-wuerzburg.de/einrichtung</a>		X		X	X	X	X
40	Podiumsdiskussion: Nachhaltigkeit in Bayern – Landtagskandidat*innen diskutieren Lösungspfade	Mit Blick auf die bevorstehende bayrische Landtagswahl im Herbst 2023 fand am 17.07.2023 eine Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen demokratischer Parteien statt. Dass diese Veranstaltung auf hohes Interesse stieß, spiegelte die Größe des Publikums wider – über 160 Personen füllten an diesem Abend das Forum des Wittelsbacherplatz.	<a href="https://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/">https://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/</a>		X		X			
41	Praxisorientiertes Seminar im Freien Bereich	Die Teilnehmenden führen angeleitet durch die Dozentin und die Klassenlehrkraft das Planspiel „TriCO2lor“ mit Mittelschüler*innen der 9. Jahrgangsstufe an der Mittelschule Unterpleichfeld durch. Ziel dieses Spiels ist es, dass die Schüler*innen auf spielerische Weise erfahren, welche Auswirkungen ihr individuelles Handeln auf das Klima im intra- und intergenerativen ökonomischen Kontext hat.	<a href="https://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/">https://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/</a>	X	X	X	X			X
42	Residenzvorlesungen am Institut für Philosophie	Thematische Vorlesungsreihe mit 3-4 Terminen pro Semester, gestaltet mit renommierten auswärtigen Referenten; gefördert vom Uni-Bund; Auswahl von wechselnden Themen, mit denen sich Philosophie historisch und systematisch beschäftigt; Präsentation und Diskussion in der (Universitäts-)Öffentlichkeit; interdisziplinärer Zuschnitt (regelmäßige Mitwirkung von Kolleg:innen aus anderen Fachbereichen in Würzburg)	<a href="https://www.philosophie.uni-wuerzburg.de/">https://www.philosophie.uni-wuerzburg.de/</a>		X			X		
43	SFESE I – Schülerschaft im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung (Lehrstuhl für Sonderpädagogik V)	Der Förderschwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“ umfasst Schülerinnen und Schüler, die in ihren Bildungs-, Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt sind und im Unterricht der Allgemeinen Schule nicht ausreichend gefördert werden können. Lehrkräfte an Sonderpädagogischen Förderzentren in Bayern beurteilen diese Schülerinnen und Schüler individuell. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Weiterentwicklung spezialisierter Schulen und dienen der deutschlandweiten Diskussion zur Schulentwicklung.	<a href="https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/">https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/</a>		X					X

44	Solidarische Aneignung von Wissen	Am 06.06.2023 fand am Wittelsbacherplatz die zweite Veranstaltung Vortragsreihe „Transformatives Nachhaltigkeitswissen im Spannungsfeld von Normativität und Normalität“ des Forum Nachhaltigkeit statt. Eingeladen war Dr. Antônio Inácio Andrioli der Universidade Federal da Fronteira Sul (Brasilien), um mit Studierenden über die inter- und transdisziplinäre Untersuchung von Agrarökologie, Regionalentwicklung und Menschenrechten zu diskutieren.	<a href="https://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/">https://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/</a>					X		
45	Sonderpädagogische Forschungsstelle zu Beratung in der Erziehungshilfe (SFBE)	Die SFBE bietet auf Basis eines eigenen Beratungskonzepts (dem „adapted Reflecting Team“, kurz <i>aRT</i> ) Organisationsberatung zur Unterstützung von Schulentwicklungen an. Kernthemen sind Kompetenzvermittlung, Wissenstransfer und Organisationsentwicklung im Kontext gesellschaftlicher und institutioneller Herausforderungen. Forschungsergebnisse und -stände – auch aus eigener Forschung – werden hier zielgruppengerecht aufbereitet und vermittelt und somit für die Praxis nutzbar gemacht. Die Beratungen finden in den jeweiligen Einrichtungen oder in den Räumen der SFBE statt.	<a href="https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/">https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/</a>	X	X	X				
46	Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte an beruflichen Schulen / Spezielle weiterbildende Studien „Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte an beruflichen Schulen“	Im Rahmen der weiterbildenden Studien sollen Lehrkräfte an Beruflichen Schulen berufsbegleitend über vier Semester eine sonderpädagogische Basisqualifizierung erwerben. Fokussiert werden dabei die beiden sonderpädagogischen Förderschwerpunkte emotional-soziale Entwicklung sowie Lernen. Das Kernziel besteht darin, auf dieser Grundlage sonderpädagogisch relevante Probleme und entsprechende Förderbedarfe beurteilen sowie dem entsprechende Unterstützungsmaßnahmen abrufen zu können.	<a href="https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/">https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/</a>						X	
47	Sportangebot im Ganztags für Mädchen (Sport-OGS)	Das Bewegungsangebot für Mädchen im Rahmen des Offenen Ganztags an der Grundschule Heuchelhof zielt darauf ab, Mädchen für Sport und Vereinssport zu begeistern. An vier Nachmittagen werden bis zu 25 Mädchen Angebote in vier verschiedenen Sportarten gemacht. Im Anschluss an das Mittagessen und die Lernzeit führen erfahrene Übungsleiterinnen Sportangebote durch (im Fußball, Handball, Selbstverteidigung, Turnen) und ermöglichen dadurch den Mädchen, verschiedene Sportarten kennenzulernen und ihr sportliches Selbstkonzept zu stärken.	<a href="https://www.paedagogik.uni-wuerzburg.de/">https://www.paedagogik.uni-wuerzburg.de/</a>							X
48	Startup <i>INCLUSYS</i>	INCLUSYS entwickelt digitale Symbol-Tagespläne, die Menschen mit kognitiven Einschränkungen zeitliche Orientierung geben und ihnen hilft ihre tägliche Routine besser zu strukturieren. Die Smartwatch visualisiert Aktivitäten und gibt Spracherinnerungen, um Selbständigkeit zu fördern. Das Projekt entstand im Seminar Accessibility & Inclusive Design und wird vom Lehrstuhl für Psychologische Ergonomie weiterhin wissenschaftlich begleitet.	<a href="https://inclusys.de">https://inclusys.de</a>	X						
49	Systematische Evaluation der Auswirkungen adaptiver Lernumgebungen auf Lernprozesse und -ergebnisse (Teilprojekt aus CoTeach, gefördert vom BMBF im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung)	Im Rahmen dieses Projektes wurde ein moodle-basierter Online-Kurs für Studierende zur Förderung des Selbstregulierten Lernens erstellt und evaluiert. Neben Informationen zu effektiven Lernstrategien werden Hilfestellungen zur reflektierten Planung und Überwachung von Lernprozessen angeboten. Der Kurs steht allen Studierenden der Universität kostenfrei zur Verfügung.	<a href="https://wuecampus.uni-wuerzburg.de/moodle/">https://wuecampus.uni-wuerzburg.de/moodle/</a>				X		X	
50	Tagung zum Thema „Umkämpftes Nachhaltigkeitswissen“	Auf der 20. Tagung der Nachwuchsgruppe Umweltsoziologie (NGU) am 5. und 6. Juli an der Universität Würzburg werden neue Erkenntnisse zum Thema Nachhaltigkeitswissen verhandelt und dieses Wissen unter Einbindung von Akteur*innen aus der Nachhaltigkeitspraxis kritisch zu reflektiert und erweitert. Hierzu laden die sozialwissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung und die systematische Bildungswissenschaft der Julius-Maximilians-Universität Promovierende, Postdocs und Studierende ein.	<a href="https://ngumweltsoziologie.wordpress.com/">https://ngumweltsoziologie.wordpress.com/</a>						X	
51	Uni-Klasse	Die Uni-Klasse ist ein Kooperationsprojekt des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und -didaktik, dem Schulamt der Stadt Würzburg sowie der Josef-Grundschule in Grombühl. An der Schule gibt es ein Klassenzimmer, das mit Video- und Tontechnik ausgestattet ist und von dem aus Unterricht live und zeitversetzt in einem Beobachtungsraum angesehen werden kann. Der Lehrstuhl bietet speziell für die Uni-Klasse konzipierte Seminare an. Ziel ist eine praxisorientierte mediendidaktische Professionalisierung angehender Grundschullehrkräfte, wobei auch die 2. Phase der Lehrkräftebildung einbezogen wird.	<a href="https://www.paedagogik.uni-wuerzburg.de/">https://www.paedagogik.uni-wuerzburg.de/</a>		X				X	
52	Universitäre Beratung des Sportbeirats – Netzwerk städtischer Sportentwicklung	Die Fakultät für Humanwissenschaften der Universität Würzburg ist mit Prof. Hoos (Sportzentrum) und Prof. Sperlich (Institut für Sportwissenschaft) per Satzung im Sportbeirat der Stadt Würzburg vertreten und fungiert somit beratend für den Stadtrat der Stadt Würzburg in Fragen der städtischen und regionalen Sportförderung und -entwicklung.	<a href="https://wuerzburgwiki.de/wiki/Sportbeirat">https://wuerzburgwiki.de/wiki/Sportbeirat</a>		X			X		X
53	Vorträge und Fortbildungen für Schule und Gesellschaft	Mit der Durchführung von Vorträgen für Schule und Gesellschaft wird ein Beitrag geleistet, die Ergebnisse pädagogisch-psychologischer Forschung für alle verfügbar zu machen. Fortbildungen wurden u.a. bereits in folgendem Kontext abgehalten: Tagung für Legasthenie und Dyskalkulie - Theorie trifft Praxis, LRS-Ertaßlehrgang Baden Württemberg (Lehrerfortbildung), Jahrestagung des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache.	<a href="https://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/">https://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/</a>						X	

54	waebi - Professur für Kunstpädagogik und Lehrstuhl für Sonderpädagogik V	Das Forschungsprojekt [waebi] an der Universität Würzburg untersuchte ästhetische Bildungsprozesse bei Jugendlichen in sozial schwierigen Konstellationen. Dabei standen zwei Aspekte im Fokus: die Voraussetzungen für die Initiierung und Begleitung ästhetischer Bildungsprozesse sowie die Veränderungen bei den Jugendlichen durch ästhetische Bildungsprojekte. Die Finanzierung erfolgte durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Die Erkenntnisse aus bundesweiten Praxisprojekten fließen in die Weiterentwicklung ästhetischer Bildung an Schulen ein.			X	X				X
55	Weiterbildungsstudiengang Psychologische Psychotherapie	An der Universität Würzburg wurde 2006/07 der erste staatlich anerkannte Studiengang "Psychologische Psychotherapie" in Bayern eingerichtet. Der Weiterbildungsstudiengang bietet jährlich eine Ausbildungsgruppe an und legt Wert auf individuelle Betreuung und qualitativ hochwertige Lehrveranstaltungen. Seit Gründung haben fast 200 Teilnehmer ihre Approbationsprüfung abgelegt und arbeiten größtenteils in Kliniken oder eigener Praxis.	<a href="https://www.psychologie.uni-wuerzburg.de">https://www.psychologie.uni-wuerzburg.de</a>						X	
56	Weiterentwicklung der Schuleingangsphase bei hohem Förderbedarf ESE	In einem interaktiven Projekt arbeitet das Staatsinstitut für Schaltqualität und Bildungsforschung (ISB) mit 16 beteiligten Förderzentren zusammen, um die pädagogische und didaktische Weiterentwicklung der Schuleingangsphase zu fördern. Ziel ist es, den hohen Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung zu berücksichtigen. Das Projekt umfasst eine qualitative Interviewstudie in zwei Phasen mit Lehrkräften und Schulleitungen. Die Ergebnisse fließen in die Weiterentwicklung spezieller Schulen im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung in Bayern ein und werden bundesweit diskutiert.	<a href="https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de">https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de</a>		X	X				X
57	Wie griechisch, lateinisch, arabisch, jüdisch, christlich und muslimisch ist europäische Kultur? (Prof. Dr. Dag Nikolaus Hasse)	Prof. Hasse leistet regelmäßig publizistische Beiträge zur o.g. Thematik, in denen er die Forschungsergebnisse seiner Projekte im Sinne der breitenwirksamen Wissenschaftskommunikation in gesellschaftliche Debatten einbringt. Im Reclamband „Was ist europäisch?“ werden diverse gängige Klischees über das vorgeblich allein griechisch, lateinisch und christlich geprägte kulturelle „Erbe Europas“ ausgeräumt. Er plädiert dafür, Europa und seine Kultur offener und vielfältiger zu denken.	<a href="https://www.philosophie.uni-wuerzburg.de">https://www.philosophie.uni-wuerzburg.de</a>		X		X	X		
58	World Usability Day (WUD) Würzburg	Der World Usability Day (WUD) in Würzburg ist eine jährliche Veranstaltung des Lehrstuhls für Psychologische Ergonomie und der German UPA. Er vernetzt seit 2013 Universität und Unternehmen und fördert das Bewusstsein für User Experience durch Vorträge, Workshops und Diskussionen zu aktuellen Themen wie "Participation Experience" (2023) oder „Human-AI Teams for the Good Life“ (2024).	<a href="https://wud.psyergo.uni-wuerzburg.de/">https://wud.psyergo.uni-wuerzburg.de/</a>	X	X		X			
59	Würzburger Institut für Verkehrswissenschaften (WIVV GmbH)	Das Würzburger Institut für Verkehrswissenschaften ist eine Ausgründung aus dem Institut für Psychologie. Das Unternehmen bietet seit 1999 erfolgreich Forschungsdienstleistungen zu Human Factors Themen insbesondere im Mobilitätssektor an. Es bestehen Kooperationen im Rahmen der Betreuung von Abschlussarbeiten, Dissertationen, Praktika und der Lehre.	<a href="https://wivv.de/de/">https://wivv.de/de/</a>	X						
60	Zehn Jahre Transferforschung für die Talentförderung	Das Nachwuchsförderzentrum für Juniorinnen ist ein Innovations- und Transferzentrum der Universität Würzburg, ist europaweit die einzige Forschungseinrichtung dieser Art und befasst sich mit Bedingungen der optimalen Talentförderung im Leistungsfußball von Juniorinnen.	<a href="https://www.paedagogik.uni-wuerzburg.de">https://www.paedagogik.uni-wuerzburg.de</a>			X		X		X
61	Zentrum für antisemitismuskritische Bildung; Center of Critical Education on Antisemitism (CCEA)	Das Zentrum für antisemitismuskritische Bildung (CCEA) hat es sich zur Aufgabe gemacht, antisemitismuskritische Bildung zu erforschen und systematisch an Hochschulen zu etablieren sowie zu evaluieren. Zu den Initiativen des CCEA gehört die Durchführung des Studiengangs ZABUS (Zertifikat Antisemitismuskritische Bildung für Unterricht und Schule) als Prototyp für antisemitismuskritische Bildungsmaßnahmen an Universitäten.	<a href="https://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de">https://www.ev-theologie.uni-wuerzburg.de</a>		X	X	X	X	X	X